

8. bis 10. Jahrgang

Schuljahr 2023-24

Europaschule Bornheim

IBF: Individuelle Begabungsförderung



**EUROPASCHULE
BORNHEIM**

Gesamtschule mit
bilingualem Bildungsgang
Sekundarstufen I und II



Inhaltsverzeichnis

Jahrgang 8

Mathe Forder	04
IBF Informatik	05
IBF Medienscouts	06
IBF Physik	07
IBF Musik	08
IBF Sport FORDER	09
IBF Fördern nach Bedarf	10

Jahrgang 9

IBF Latein	11/12
IBF Französisch	13/14
IBF Deutsch-Forder	15
IBF Biologie	16
IBF Chemie	17
IBF DELF	18
IBF Pädagogik	19
IBF Kunst	20
IBF Berufsorientierung	21

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

gegen Ende des Schuljahres gibt es die Möglichkeit, für das nachfolgende Schuljahr je nach Jahrgang, aber auch nach persönlichen Schwerpunkten, Stärken und Schwächen seine individuelle Schullaufbahn mitzugestalten.

Man kann sich dabei mehr auf einen Fächerbereich konzentrieren oder aber verschiedene Fächer ausprobieren, man kann durchgehend Unterstützung in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch bekommen. Diese erfolgt in der 8 nach Bedarf meist in gemischten Gruppen.

Hier arbeiten SchülerInnen, FachlehrerInnen und IBF-LehrerInnen zusammen.

Im JG 9 gibt es (statt Förderung nach Bedarf) "Berufsorientierung" für Schüler und Schülerinnen, die höchstwahrscheinlich / sicher nach der 10 abgehen. Im Jahrgang 10 gibt es Lernzeiten für alle, die keine Sprache (Latein/ Französisch) fortführen. Bei der Auswahl gibt es eine Ausnahme bzw Bedingung: Wer ab Klasse 8 eine (weitere) Fremdsprache wählt, belegt diese durchgängig mindestens bis Klasse 10, d.h. wählt in den nächsten Jahren nicht mehr neu.

Zurzeit haben wir folgende Fächer im Angebot:

JG 8 (1-stündig)	JG 9 (3-stündig)	JG 10 (2-3 stündig)
	Lateinisch	Lateinisch (3-stündig)
	Französisch	Französisch (3-stündig)
Mathe Forder	Deutsch	Lernzeiten (2-stündig)
Informatik (OOP mit Java Script/mit Visual Basic)	Biologie	
Mediencouts	Chemie	
Physik		
Musik	Pädagogik	
Sport Forder ¹	Kunst	
	DELFI	
Förderung nach Bedarf (D, M, E)	IBF-Berufsorientierung	

¹ Achtung: hier wird zwischen zwei Profilen gewählt!

Die Auswahl des Faches für das nächste Schuljahr und die Entscheidung für die 2. (oder gar dritte) Fremdsprache ab Jahrgang 9 erfordert im Vorfeld eine gründliche Information.

Diese Information bieten zum einen die Informationsveranstaltung im Jahrgang 8, zum anderen aber auch diese Informationsbroschüre zu den Jahrgängen 8, 9 und 10.

Darüber hinaus gibt es ein Beratungsgespräch mit der Klassenleitung, Eltern und Lernenden, um zu ermitteln, welches Fach das richtige ist. Alle angebotenen Fächer haben – mit Ausnahme der Sprachen – den gleichen Stellenwert.

Vielleicht hat man am Ende der Klasse 8 festgestellt, dass man doch gerne das Abitur machen möchte. Wer im WP-Bereich ab Klasse 7 noch keine zweite Fremdsprache angewählt hat, kann dies ab der Klasse 9 nachholen. Diese muss man dann bis zum Ende des Jahrgangs 11, Latein für das Latinum bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 belegen.

Bitte schaut /schauen Sie gemeinsam in aller Ruhe die einzelnen Fächer an.

*Wir wünschen allen Beteiligten eine gute Hand bei der Wahlentscheidung. Eure
/ Ihre Europaschule Bornheim*



JG 8: IBF Mathe-Forder

Womit beschäftigt sich das IBF-Modul „Mathematik-Forder“?

Das IBF-Modul Mathe-Forder soll unseren mathematisch leistungsstarken Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit geben, ihre Begabung weiterzuentwickeln und die Freude an dem Fach Mathematik auszuleben.

Dabei realisiert sich der Unterricht auf verschiedenen Feldern:

- weitere interessante mathematische Inhalte, die nicht im Lehrplan für das Fach Mathematik enthalten sind und für deren Vermittlung im regulären Mathematikunterricht die Zeit fehlt, können in einem IBF-Kurs behandelt werden.
- Schüler und Schülerinnen finden die Zeit, sich vermehrt mit anderen Aufgabenformen, wie zum Beispiel offenen Aufgabentypen, sowie komplexeren, zeitaufwändigeren Aufgaben intensiv auseinanderzusetzen.
- neue Inhaltsfelder können experimentell und entdeckend von den Schülern und Schülerinnen erforscht werden.
- auf die Teilnahme an mathematischen Wettbewerben kann gezielt vorbereitet werden.

- Konkrete Themen und Inhalte des Faches können der Auflistung für die einzelnen Jahrgangsstufen entnommen werden.

Problemlösestrategien

- rückwärts arbeiten,
- Beispiele finden,
- Baumdiagramme entwerfen,
- logisch schlussfolgern.

Mathematische Wettbewerbe

- Vorbereitung und Durchführung des Känguru-, Pangea- und Biber-Wettbewerbes.

Fermi-Aufgaben

- Offene Aufgaben erstellen, lösen, präsentieren, untersuchen und beurteilen.

Geometrie

- Pi, Umfang- und Flächenberechnung von Kreisen und Kreisausschnitten,
- Volumen- und Oberflächenberechnung bei Zylinder, Kegel und Kugel,
- Schrägbilder zeichnen,
- Berechnungen an zusammengesetzten Körpern.

Knobelaufgaben

JG 8: IBF Informatik

Das Fach Informatik findet in der Sekundarstufe I als eigenständiges Fach im IBF-Bereich Beachtung. Zwar werden Inhalte der Informatik auch im WP- Fach TIP behandelt, diese sind aber nicht notwendig um IBF zu wählen. Informatik im IBF- Bereich ist für jeden Schüler zugänglich. Die einzelnen Jahrgangsstufen bauen nicht aufeinander auf. D.h. Man kann in der Jahrgangsstufe 8 Informatik wählen, auch wenn man es nicht in der Jahrgangsstufe 7 belegt hat.

Wann solltest Du Informatik wählen?

Du

- hast Interesse am Umgang mit Computern.
- willst Office-Programme richtig verstehen – hier insbesondere Tabellenkalkulations- (z.B. Excel) und Präsentationsprogramme (z.B. PowerPoint).
- hast Lust an Knobeleyen.
- hast dich schon immer mal gefragt, wie Computerprogramme geschrieben werden.
- beherrschst den behandelten Stoff in Mathematik einigermaßen gut.

1. Halbjahr: Java-Script wird als erste Programmiersprache gelernt, die man in HTML-Seiten einbauen kann. Dies wird beispielsweise anhand eines digitalen Adventskalenders umgesetzt.

2. Halbjahr: Einstieg in die Objektorientierte Programmierung

Grundlagen der Programmiersprache Java werden anhand einfacher Programme (hier: JavaKara) erlernt. Dies geschieht z.T. mit einem "Roboter" (im Bild durch einen Marienkäfer simuliert), den wir durch Befehle dazu bringen, sich in einem Labyrinth zurecht zu finden.

JG 8: IBF Medienscouts

Smartphones und neue Medien spielen eine immer größere Rolle in unserem Leben und Alltag. Es wird immer wichtiger sich in der digitalen Welt zu Recht zu finden und bewusst damit umzugehen.

Das Fach Medienscouts der Europaschule Bornheim beruht auf dem Projekt Medienscouts der Landesmedienanstalt NRW.

Was machst du als Medienscout an unserer Schule?

Medienscouts sind Experten für digitale Medien. Im IBF Fach absolvierst du mehrere Workshops der Landesmedienanstalt NRW und wirst zum Medienscout ausgebildet. Bei erfolgreicher Teilnahme erhältst du ein Zertifikat.

Du beschäftigst Dich unter anderem mit folgenden Themen:

- Internet und Sicherheit
- Soziale Netzwerke
- Digitale Spiele
- Smartphone

Zudem beinhaltet die Ausbildung Elemente zum Kommunikationstraining, zur Beratungskompetenz und zum Sozialen Lernen.

So wirst du an der Europaschule eine Anlaufstelle für Fragen der Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Neue Medien. Auf Wunsch berätst du einzelne Schülerinnen und Schüler oder auch ganze Klassen zu individuellen Fragen oder Problemen wie zum Beispiel Cybermobbing und Datenschutz. Außerdem wirst du als Medienscout Projekttage oder Unterrichtsstunden zu den Themen „WhatsApp“, „Smartphone-Nutzung“, „YouTube“ oder „digitale Spiele“ vorbereiten und durchführen.

Wenn dich diese interessante und vielseitige Ausbildung sowie Tätigkeit als Medienscout interessiert, dann wähle IBF Medienscouts.

JG 8: IBF Physik

In IBF Physik werden folgende Themen vorgeschlagen und in Abstimmung mit den Schülern behandelt:

- Hollywood Science - Physik im Film
- Physikalische Betrachtungen zu youtube-Videos
- Egg-Races , experimentelles Problemlösen von Aufgaben mit festgelegten Rahmenbedingungen, z.B. :
 - Bau einer Brücke aus Papier mit möglichst großer Tragkraft;
 - zerstörungsfreier Wurf eines rohen Eies aus dem ersten Stock;
 - Bau eines Fahrzeugs aus Schallplatten und einem Antrieb mittels einer gespannten Mausefalle mit maximaler Fahrstrecke
- Teilnahme an Wettbewerben wie
 - „freestyle-physics“ der Universität Duisburg Essen,
 - der Physikolympiade oder
 - Jugend forscht bzw. Schüler experimentieren
- Relativitätstheorie
- Astronomie

JG 8: IBF Musik

Im Vordergrund des IBF-Kurses Musik steht das praktische Musizieren. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler dabei aktiv künstlerische bzw. musikalische Projekte realisieren. Die möglichen Themen hängen von den Wünschen, Fähigkeiten und Interessen der Schüler/innen ab und werden zu Beginn des Kurses gemeinsam festgelegt. Mögliche Optionen:

- **Gründen einer Band:**
In Kleingruppen werden bekannte Lieder aus dem Pop-Rock-Bereich erarbeitet und nachgespielt.
- **Dreh eines Musikvideos:**
Zu einem bekannten oder eigenen Song werden Choreografien erarbeitet und zu einem Musikvideo zusammengefügt.
- **Remixen:**
Mithilfe moderner Musiksoftware werden „alte Melodien“ entstaubt und in ein modernes Gewand gekleidet.
- **Kompositionswerkstatt:**
Unter Anleitung werden die ersten eigenen Songs komponiert und aufgenommen.
- **Instrumentenkarussell:**
Unter Anleitung können die Schüler/innen erste Schritte auf neuen Instrumenten (Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug) erlernen.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Anmeldung erwünscht, aber kein Muss! Erwartet wird allerdings die Bereitschaft, in hohem Maße gruppen- bzw. projektorientiert und selbstständig zu arbeiten.

JG 8: IBF - Sport

In diesem Jahr hast du die Möglichkeit zwischen zwei Sportprofilen zu wählen:

In dem ersten Profil (A) geht es darum Sport und Spiel zu verknüpfen. Im zweiten Profil (B) lernst du im Rahmen der Ausbildung zum Sporthelfer, wie du deine Mitschüler für sportliche Bewegung begeistern kannst. Außerdem hast du die Möglichkeit, eigene Ideen für eine sportliche EUBO zu verwirklichen.

PROFIL A - ÜBERWINDE DEINE GRENZEN

Im Fokus des Unterrichts steht die pädagogische Perspektive „das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen“. Es werden schwerpunktmäßig Spiele und Sportarten angeboten, welche die Ausdauerleistungsfähigkeit verbessern und die Schülerinnen und Schüler sportlich herausfordern.

Einen Teil der Stunden trainieren die Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme des jährlich stattfindenden Schülermarathons in Bonn. Hier läuft ein Team aus 6 Schülerinnen und Schülern als Staffel die gesamte Marathonstrecke (5km-10km-5km-10km-5km-7,2km). Die Teilnahme ist ein besonderes Erlebnis für alle Sportbegeisterten.

Die zusätzliche Bewegung wird sich mit Sicherheit positiv auf den weiteren Schulalltag sowie Wohlbefinden und Gesundheit auswirken. Ausdauertraining ist darüber hinaus eine wichtige Basisfähigkeit für viele weitere Sportarten. Das Angebot richtet sich an alle, die sich für sportliche Bewegungen begeistern können.

PROFIL B - BRING DIE EUBO INS SCHWITZEN

Du bist sportlich, zuverlässig sowie engagiert und möchtest deine Begeisterung für den Sport mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern teilen?

Dann bist du bei der Sporthelferausbildung genau richtig!

Der IBF-Kurs Sport bietet dir die Möglichkeit, alles zu lernen, was nötig ist, um deine Faszination für die Bewegung weiterzugeben. Ziel der Ausbildung ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlangen, um Sportangebote an der Schule oder in deinem Verein selbstständig zu leiten.

Mitbringen solltest du neben Interesse und Leidenschaft für das Thema auch die Bereitschaft im Team zusammenzuarbeiten. Selbstständigkeit bei der Umsetzung von Sportangeboten ist dabei ebenso wichtig wie eine Portion Kreativität, wenn es um die Entwicklung neuer Einsatzmöglichkeiten und weiterer Bewegungsangebote an der EUBO geht. Vor allem in den Pausen oder bei der Unterstützung von Sportevents bist du gefordert, deine Mitschülerinnen und Mitschüler ins Schwitzen zu bringen. Vorerfahrungen – z.B. im Sportverein – sind wünschenswert.

Inhalte der Ausbildung in Theorie und Praxis sind:

- Auftreten vor der Gruppe,
- Vermittlung, Entwicklung und Erprobung von Spielen und Sportangeboten,
- Organisation und Durchführung von Praxiseinheiten,
- Sicherheit im Sport,
- Umgang mit Konflikten und
- Verhalten bei Verletzungen.

Zusätzlich erhältst du ein Zertifikat über die Ausbildung sowie eine Zeugnisbemerkung über deinen Beitrag zu einem bewegten Schulalltag.

JG 8: IBF Fördern nach Bedarf

In Fördern nach Bedarf sollst Du - wie der Name schon sagt -, nach Bedarf vor allem im Hinblick auf Deinen Schulabschluss Deine Defizite in den Fächern

- Deutsch
- Mathe
- Englisch

versuchen zu beheben oder zu verringern.

Es ist sehr wichtig, dass Du zusammen mit Deinem Fachlehrer/Deiner Fachlehrerin genau absprichst, was Du genau / am besten in den Stunden übst oder wiederholst.

JG 9 – 10 IBF Latein

Latein – wohin man schaut!

Latein ist die erfolgreichste Sprache der Welt – sowohl zeitlich wie auch räumlich:

*„Der große Teil der Menschheit, der eine europäische Sprache spricht, wird jeden Tag und jede Stunde lateinische Wörter in den Mund nehmen. Auf diese Weise lebt Latein und wird weiterleben.“
(Tore Janson)*

„Sein Kurs war auf einer Exkursion, deswegen konnte er das Finale im Fernsehen nicht direkt sehen, aber seine Freunde erkannten die Situation und nahmen das Spiel mit dem Videorekorder auf, so dass er sich nach seiner Rückkehr informieren konnte und total im Bilde war, als am anderen Morgen eine interessante Diskussion begann...“

Etwas ganz Alltägliches, wie man meint – aber dieser Satz ist gespickt mit Fremdwörtern, und sie alle kommen aus dem Lateinischen: elf sind es – wer findet sie?

Hättest du gewusst, dass die Automarke Audi nur deshalb so heißt, weil das die lateinische Übersetzung vom Namen des Firmengründers ist – der hieß nämlich Horch (so wie: hör mal!). Daher auch die Audio-Dateien (die zum Hören), im Unterschied zu den Video-Dateien (zum Sehen).

Latein – Mutter vieler Sprachen

*„Latein ist die Sprache, aus der die modernen europäischen Sprachen die meisten ihrer Lehnwörter beziehen.“
(Tore Janson)*

Latein gilt als Mutter vieler Sprachen in Europa, und wer Latein beherrscht, verfügt über einen „europäischen“ Grundwortschatz und über gefestigte Lerntechniken, die eine sichere Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen sind.

Beispiel:

Lateinisch	pater
Englisch	father
Französisch	père
Spanisch	padre
Italienisch	padre
Deutsch	Vater

Der Abstand, mit dem wir die Antike betrachten, hilft uns, unsere eigene, so selbstverständlich erscheinende Welt im Vergleich zu sehen und so ein objektiveres Bild zu gewinnen.

Gerade in der Zeit eines zusammenwachsenden Europas schafft die Beschäftigung der römischen Kultur eine Grundlage für das Verständnis unserer Nachbarn.

Lateinische Texte verstehen

Anders als z.B. im Englischunterricht, wo auch Englisch gesprochen wird, steht im Lateinunterricht das Verstehen eines Textes im Vordergrund. Du wirst oft etwas Geduld brauchen, um den Inhalt einer Geschichte herauszufinden; genaues Hinsehen ist hier gefragt, ähnlich wie in der Mathematik, wo es ja auch oft auf die Stellung eines einzigen Kommas ankommt.

Neben dem genauen Hinsehen gehören auch weitere "Detektiv-Arbeiten" zum Lateinunterricht, wie zum Beispiel: kombinieren, immer wieder neue Lösungen versuchen, genau passende Wörter finden, die überzeugendere Möglichkeit wählen usw.

Das kommt Dir auch in vielen anderen Fächern zu Gute.

„Durch Latein habe ich Grammatik gelernt, die ich nun in der Oberstufe in Spanisch und Deutsch brauche.“ (Ann-Kathrin, 17, Schülerin der Europaschule)

Das Latinum

Das Latinum ist der Nachweis, dass man fünf (WP ab Klasse 7) bzw. vier (IBF ab Klasse 9) Jahre lang den Lateinunterricht besucht hat und am Ende mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat. Für einige Studienfächer ist der Erwerb des Latinums Zugangsvoraussetzung, wobei es von Hochschule zu Hochschule verschieden ist, welche Studienfächer betroffen sind. Daher ist es praktisch, das Latinum schon in der Schule zu erwerben – wer weiß, wofür man es braucht...

„Es war eine schöne Zeit, in der man viel über die Sprache und den zeitlichen Hintergrund gelernt hat. Der wichtigste Grund Latein zu wählen war der, dass ich das Latinum für mein weiteres Leben brauchen werde. Außerdem ist Latein eine gute Voraussetzung für andere Sprachen. Fremdwörter kann man sich durch Latein leichter erschließen, und man wird auch im Deutschunterricht besser.“ (Gregor, 17, Schüler der Europaschule)

Diese Themen erwarten Dich:

In den ersten drei bis vier Latein Jahren: "Wie lebten die Römer?"

- Wie lebten die Römer?
- Wie sah es in den Familien aus?
- Wie waren Schule und Arbeitswelt geordnet?
- Welche Beziehungen hatten die Römer zu anderen Völkern?
- Wie stellten sie sich das Universum vor?
- Wer waren ihre Götter?

In den letzten beiden Latein Jahren: Original-Lektüren, die von Schülerinnen und Schülern mit ausgesucht werden, z.B.

- Plinius: Ausbruch des Vesuvs (ein Briefbericht)
- Caesar: Der gallische Krieg (ein "Politkrimi")
- Catull: Carmina (Liebesgedichte)
- Ovid: Metamorphosen (mythologische Geschichten) oder
- Cicero: Rede gegen Verres (ein Bestechungsskandal)

Was erwartet Dich noch?

Alle zwei Jahre fahren wir mit interessierten Lateinschülern der Oberstufe nach Rom und können dort an Ort und Stelle erfahren, wie die Römer gelebt haben und die berühmten Bauwerke im Original betrachten.

Das heißt, es lohnt sich, durchzuhalten.

JG 9 -10: IBF Französisch

Bienvenu - Französisch ist eine Weltsprache!

Wusstet Ihr, dass in vielen Ländern der Welt eher Französisch als Englisch gesprochen und verstanden wird? Da Ihr bereits Vorkenntnisse in Englisch habt, werdet Ihr Französisch schneller lernen und könnt Euch schon bald auch in der Sprache unseres wirtschaftlich und kulturell eng verbundenen Nachbarlandes verständigen!

Freude am Fremdsprachenlernen und die Oberstufe als Ziel?

Super, dass Ihr schon einige Jahre Erfahrung mit dem Lernen (mindestens) einer Fremdsprache mitbringt. Wie hilfreich und spannend es sein kann, sich mit einem aktiven Wortschatz in einem anderen Land verständigen zu können, habt Ihr sicher alle schon festgestellt.

Französisch bietet Euch die Chance, neben Frankreich auch in vielen anderen frankophonen Ländern, wie z. B. in Belgien oder Canada, sprachlich zurecht zu kommen und damit auch auf die beruflichen Anforderungen einer globalisierten Welt gut vorbereitet zu sein. Nicht zuletzt ist eine zweite Fremdsprache zudem Voraussetzung für das Abitur!

Im Jahrgang 8 mit einer weiteren Fremdsprache zu starten, bedeutet allerdings auch, sie intensiver zu lernen: die Inhalte und Themen sind komprimierter als bei jüngeren Lernern, Ihr werdet schneller sprechfähig sein!

Voraussetzung für erfolgreiches Sprachenlernen ist daher Eure Bereitschaft, Euch intensiv mit der französischen Sprache auseinanderzusetzen und sie zu lernen.

IBF Französisch lernen: “peu à peu” – Schritt für Schritt!

Kommunikative Kompetenzen:

Um Euch mit Land und Leuten verständigen zu können, braucht Ihr in jeder Fremdsprache eine solide Basis im Bereich Grammatik und Wortschatz. Dies gilt auch für Französisch, denn: „Ohne Worte keine Sprache“ – sie sind Euer „Handwerkszeug“ und müssen eingeübt und erlernt werden.

Pro Halbjahr überprüft Ihr Euren Lernfortschritt mit jeweils zwei kompetenzorientierten Leistungsmessungen, teilweise auch mündlich.

Schrittweise (peu à peu) lernt Ihr, an Alltagsgesprächen erfolgreich teilzunehmen, z.B. sich vorstellen, über Hobbys sprechen, einkaufen gehen, im Restaurant bestellen, nach dem Weg fragen und vieles mehr...

Ihr werdet feststellen, dass Euch, neben Asterix und Obelix, viele andere frankophone Berühmtheiten bereits bekannt sind und mehr über sie und ihr kulturell spannendes Land erfahren, u.a. über internationale Stars aus der Musikwelt, wie David Guetta, diverse Rapper oder Schauspieler.

Ab dem zweiten Lernjahr spielen Texte über Land und Leute und die Kultur auch anderer frankophoner Länder eine immer größer werdende Rolle im Unterricht.

und die Kultur auch anderer frankophoner Länder eine immer größer werdende Rolle im Unterricht.

Methodische Kompetenzen

Dazu gehört z. B. Texte lesend zu erschließen, Dialoge zu erarbeiten und einzuüben, E-mails zu schreiben und Präsentationen zu erstellen. Im Französischunterricht arbeiten wir schriftlich und mündlich mit der Methode "vom Wort zum Satz zum Text" - und eines steht fest: Eure Texte und Gespräche werden mit Eurem Engagement im Laufe der Zeit – peu à peu länger und vielfältiger ;). Natürlich werden, wenn immer möglich, authentische Materialien zur Unterstützung von Lernsituationen verwendet.

Mini-Projets – allez allez...!

In Projekten arbeitet Ihr außerdem selbständig und meist in Gruppen, die ihr kreatives Potenzial zusammen entfalten können. Dazu gehört zum Beispiel das Einüben und Präsentieren kleiner Theaterszenen, oder Ihr werdet zum Reiseführer und stellt Sehenswürdigkeiten in Paris vor.

Deutsch-Französischer Austausch

Reisen bildet... Im Jahrgang 9 bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern des IBF-FranzösischModuls die Möglichkeit, im Rahmen unseres regelmäßig stattfindenden binationalen Schüleraustausches mit unserem französischen Partner, dem Collège de Navarre in Evreux (Normandie), ihre französischen Sprachkenntnisse anzuwenden und eine Woche in einer französischen Gastfamilie die französische Lebenskultur „live“ zu erleben.

À plus !

JG 9: IBF Deutsch-Forder

Twitter, YouTube, Instagram – Follower mit deinen Beiträgen finden und begeistern, denn deine Meinung zählt!

Mach aus Themen, die dich interessieren, eigene Beiträge.

Hier findest du eine Plattform, auf der du das, was dich bewegt, zu einem Beitrag machen kannst. Um alle an der Europaschule zu erreichen und sie zu deinen Followern zu machen, kannst du nicht nur Texte veröffentlichen, sondern auch Filme drehen, Tweets posten, Interviews führen, Fotos schießen, über spannende Themen berichten und alles schließlich veröffentlichen.

Dabei lernst du,

wie man gute Geschichten schreibt,
wie man richtig recherchiert,
wie man einen Film dreht und schneidet,
was ein gutes Foto ausmacht,
wie es in einer Online-Redaktion zugeht,
was das Geheimnis eines guten Interviews ist,
wie man seine Beiträge unter die Menschen bringt und mit ihren Reaktionen umgeht.

JG 9: IBF Biologie

Der IBF Kurs Biologie im Jahrgang 9 soll ein Angebot für biologisch-naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler sein.

Bist Du an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert?

Möchtest Du experimentell arbeiten?

Reichen Dir zwei Stunden Biologieunterricht nicht aus?

Möchtest Du die Zooschule Köln oder das Neandertal-Museum besuchen?

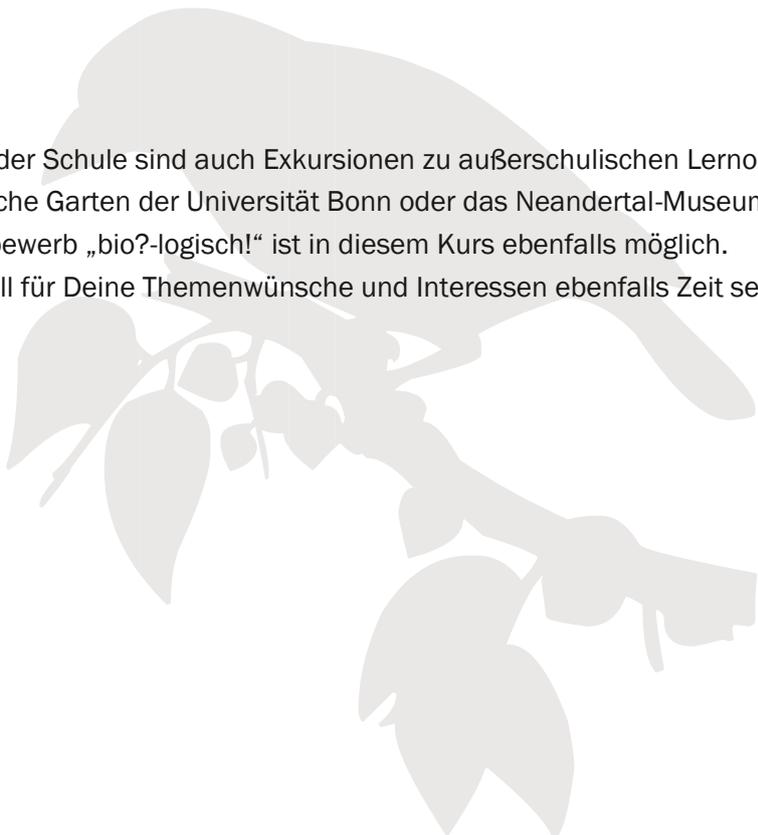
Ausgehend von den Themen in der Jahrgangsstufe 9

- Evolutionäre Entwicklung und Vielfalt – eine Reise durch die Erdgeschichte
- Energiefluss und Stoffkreisläufe – die Regeln der Natur
- Grundlagen der Vererbung – Gene als Bauanleitung für Lebewesen
- Kommunikation und Regulation – die Umwelt erkennen und auf sie reagieren

werden in diesem Kurs die Unterrichtsinhalte erweitert und vertieft. Hierbei werdet Ihr die biologischen Erkenntnisse mehr durch Experimente und Beobachtungen erschließen:

- Vergleiche die Schädel von Frühmenschen, Affen und dem Homo sapiens miteinander!
- Unter welchen Bedingungen wächst unsere Kresse gut oder weniger gut?
- Gewinne Erbsubstanz (DNS) aus einer Tomate!
- Entdecke wie Dich Dein Auge täuscht!

Neben dem praktischen Arbeiten in der Schule sind auch Exkursionen zu außerschulischen Lernorten, wie der Zooschule Köln, der Botanische Garten der Universität Bonn oder das Neandertal-Museum möglich. Die Teilnahme am Schülerwettbewerb „bio?-logisch!“ ist in diesem Kurs ebenfalls möglich. Trotz der inhaltlichen Ausrichtung soll für Deine Themenwünsche und Interessen ebenfalls Zeit sein.



JG 9: IBF Chemie

Warum lässt sich ein Raketenboot mit einer Brausetablette antreiben?

Wie lässt sich aus Kartoffelstärke ein umweltfreundlicher Kunststoff herstellen?

Warum lösen sich Eierschalen in Essig auf und wie kann man sie davor schützen?

Warum kann man mit Cola einen Eisennagel vor Rost schützen?

Wie viel Flüssigkeit nimmt eine Babywindel auf und warum bleibt der Baby-Popo trotzdem trocken?

Unter welchen Bedingungen wächst Kresse am besten?

Woraus lässt sich der bessere Kleber herstellen, aus Kartoffeln oder Gummibärchen?

Warum sollte man einen Bleistiftspitzer aus Metall nicht in Salzwasser legen?

Wie viel Säure ist in Fruchtsäften enthalten?

Wie sieht ein Fingerabdruck von „Aspirin“ aus?

Solche und ähnliche Fragen stehen im Vordergrund des IBF Chemie-Kurses.

In kleine Forscherteams kannst Du durch Recherchen und Experimente diese Phänomene untersuchen und passende Erklärungen finden.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem selbstständigen Experimentieren und den bewussten Umgang mit den Gerätschaften und Chemikalien des Labors zu üben.

Bist Du jemand, der gerne nachfragt, der neugierig ist und für den viele Fragen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik offen bleiben, dann bist Du genau richtig. In diesem Kurs sollen das selbstständige Problemlösen, Forschen und Experimentieren im Vordergrund stehen.

Zaubertränke werden hier zwar nicht gemischt, aber Du kannst z.B. die Zusammensetzung von Energy-Drinks untersuchen oder Kosmetika selber herstellen oder der Frage nachgehen, was passiert beim Belichten und Entwickeln von Fotopapier.

Fragen gibt es viele, einige Anregungen und Themen kannst Du hier mit einbringen und zu neuen Erkenntnissen kommen. Neben den chemischen Gerätschaften und Chemikalien stehen deinem Forschungsdrang diverse Messgeräte, Computer und das Internet selbstverständlich zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit auf Exkursionen, z.B. an die Uni Köln, den großen Forschern über die Schulter zu schauen.

Ein zusätzlicher Anreiz wird die Teilnahme an Wettbewerben verschiedener Art sein.

Dabei gibt es verschiedene Angebote wie z.B. „Chemie entdecken“, „Schüler experimentieren“ und der Schülerwettbewerb „Dechemax“. Durch die „Chemieolympiade“ bis hin zu „Jugend forscht“ sind deinem Forschungsdrang keine Grenzen gesetzt. Dabei winken zahlreiche attraktive Preise und Anerkennungen auch außerhalb der Schule.

JG 9: IBF DELF

Pour qui?

Dieses Modul richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zweite Fremdsprache belegt haben und Lust haben, ihre Französischkenntnisse über ein Schuljahr lang zu intensivieren.

C'est quoi?

DELF ist die Abkürzung für <<Diplôme d'Études en Langue française>>, ein staatliches französisches Sprachdiplom. Die Schülerinnen und Schüler können hier zeigen, wie gut sie Französisch können, und werden für ihre Anstrengungen in der Schule belohnt. Die DELF-Zertifikate sind weltweit anerkannt und unbefristet gültig.

Über die persönliche Zufriedenstellung hinaus bringt das DELF-Zertifikat eine wertvolle Zusatzqualifikation, mit der man bei der Bewerbung um einen Studien- oder Arbeitsplatz punkten kann. Die Schülerinnen und Schüler erleben eine echte Prüfungssituation mit muttersprachlichen Prüferinnen und Prüfern in Zusammenarbeit mit dem Institut Français de Cologne.

Comment?

Mit Unterstützung der Lehrerin oder des Lehrers wird der Kurs auf die vier Kompetenzbereiche

- Sprechen
- Schreiben • Hören • Lesen vorbereitet. Im Unterricht wird an vielfältigen realistischen Situationen des Alltags geübt.

Pourquoi?

- Die Vorbereitung auf das Diplom ist eine gute Wiederholung und somit gratis Nachhilfe.
- Sowohl besonders leistungsstarke Französischschüler, als auch solche, die einen neuen Anlauf nehmen wollen, um ihre Note zu verbessern, sind hier also gut aufgehoben.
- Das Diplom ist weltweit anerkannt und stellt für die spätere Bewerbung einen echten Bonus dar.
- Training von Prüfungs- und Bewerbungsgesprächen.
- Spaß, da zu Themen, die den Alltag Jugendlicher bestimmen, in freier Form gearbeitet wird.
- Erfolg! 96,4% schaffen die Prüfung mit ganz normalem Arbeitsaufwand.
- Nach der Prüfung bleibt noch Zeit genug, sich Themen zu widmen, die im regulären Französischunterricht nicht immer berücksichtigt werden können (Film, Fotoroman, Chansons, die Frankophonie etc.)

JG 9: IBF Pädagogik – Erziehungswissenschaft

Im Fach Pädagogik geht es um Erziehung und insofern behandeln wir ein Thema, das jede Schülerin und jeden Schüler – auch ungewollt – betrifft:

Wer erzieht mich eigentlich? Warum verhalte ich mich so und nicht anders? Was würde ich anstelle meiner Eltern machen?

Wer sollte Pädagogik wählen?

Diejenigen, die daran interessiert sind, sich damit auseinanderzusetzen, wie Menschen miteinander umgehen, handeln und sich beeinflussen. Man sollte bereit sein, sich mit vielem neu auseinanderzusetzen. Auch Schülerinnen und Schüler werden sich selbst vielleicht mit neuen Augen sehen: Erziehung als Beruf? Wäre das etwas für mich? Wie wird in anderen Ländern erzogen? Wie wurde in anderen Zeiten erzogen?

Wir können leider nur selten außerschulisch arbeiten. Deshalb brauchen wir auch Fallbeispiele und andere Textsorten. Eine Lesebereitschaft sollte vorhanden sein.

Ein praktischer verpflichtender Teil unserer Arbeit stellt die Organisation und Durchführung des sogenannten kunterbunten Spielenachmittags auf dem Spielplatz der Knippstraße dar. In Kooperation mit der Stadtteilkonferenz Bornheim werden die Schüler in ihrer Arbeit begleitet, dürfen aber auch viel selbstständig und kreativ arbeiten. Vor Ort werden sie dann selbst pädagogisch tätig.

Pädagogik – Was haben Schülerinnen und Schüler davon?

Sie können ihren eigenen Erziehungsprozess kritischer begleiten.

Als Vorbereitung für eine Ausbildung im sozialen Bereich ist eine Auseinandersetzung mit dem Fach sicherlich hilfreich. Das Fach ist in der Oberstufe wählbar und die Europaschule bietet in der Regel einen Grundkurs und Leistungskurs an.

Vorbereitung auf Erziehungsaufgaben, die in der Zukunft der Schülerinnen und Schüler liegen.

Welche Themen, Reihen und Projekte werden angeboten?

- Was ist Erziehung?
- Babysitter Führerschein als Vorbereitung auf Kinderbetreuung am Weihnachtsmarkt,
- Spiele – Spieltheorie – Spiele selbst entwickeln,
- Planung und Durchführung des Spielenachmittags auf einem Spielplatz
- Konflikte/Generationskonflikte
- Geschlechtsspezifische Sozialisation
- Unangepasste Jugendliche früher und heute
- Jugendgewalt/Hooligans
- Ich-Identität/Selbstverwirklichung
- Kindheit und Jugend in Familie, Kindergarten, Schule, Cliques ...
- Medien
- Lebensplanung
- Inklusion

Welche Methoden finden Anwendung?

Fallbeispiele, Textanalyse, Filmanalyse, Rollenspiele, Erfahrungsaustausch, Interviews, Beobachtungen, Experten einladen,

JG 9: IBF Kunst

Der Kunstunterricht im IBF – Bereich richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Spaß und Interesse an diesem Fach haben, gerne experimentieren, mit Ausdauer und Neugier künstlerische Prozesse kennen lernen und in eigenen Arbeiten umsetzen.

In kleineren Gruppen können wir in diesen Kursen erstmals großformatig arbeiten und neue Techniken und künstlerische Verfahren ausprobieren. Das Fach wird wöchentlich dreistündig unterrichtet.

Wir besuchen gemeinsam die Museen in der Umgebung, lernen einzelne Künstler oder Kunstrichtungen intensiver kennen, fotografieren und führen ein Kunsttagebuch, in dem unsere Ideen und Entwürfe gesammelt werden.



JG 9: IBF Berufsorientierung



Für Schulabgänger nach der 10. Klasse

Im diesem Fach dreht sich alles um die Frage: Was will ich werden und wie komme ich dahin?

Die Berufsorientierung hast Du schon in Klasse 8 kennen gelernt.

Du hast einen Tag in einem Betrieb verbracht, einen Lebenslauf und eine Bewerbung geschrieben. Aber wer kann heute schon sagen, was er morgen werden möchte?

Für die richtige Berufswahl sind zwei Faktoren entscheidend: Fähigkeiten und Interessen.

In diesem IBF- Fach geht es aber nicht nur darum, diese herauszufinden.

Du solltest IBF- Bewerbungstraining wählen, wenn Du planst, nach der Klasse 10 eine Ausbildung zu beginnen oder ein Berufskolleg zu besuchen.

